

07.02.2025 – 23:24 Uhr

CGTN: Chinas boomende Eis- und Schnee-Industrie treibt das Wirtschaftswachstum an

Peking (ots/PRNewswire) -

Harbin, die Hauptstadt der nordostchinesischen Provinz Heilongjiang, ist ein Beispiel für die florierende Eis- und Schneewirtschaft des Landes.

Während der achttägigen 2025 Spring Festival-Ferien vom 28. Januar bis zum 4. Februar hat die Stadt einen boomenden Schneetourismus erlebt. Der für seine beeindruckenden Eisskulpturen bekannte Themenpark Harbin Ice-Snow World wurde von mehr als 610.000 Menschen besucht. Insbesondere am 1. Februar wurden mehr als 100.000 Besucher gezählt, was einen neuen Rekord für einen einzigen Tag darstellt.

Die zunehmende Beliebtheit des Parks ist zum Teil auf die bevorstehende Rolle der Stadt als Gastgeber der 9. Asienspiele im Winter zurückzuführen, die vom 7. bis 14. Februar stattfinden und nach den Olympischen Winterspielen 2022 in Peking das zweite große Wintersportereignis in China darstellen.

Der chinesische Präsident Xi Jinping wird an der Eröffnungsfeier der 9. Asiatischen Winterspiele teilnehmen und ein Willkommensbankett für die anwesenden ausländischen Staatsoberhäupter geben.

Eis- und Schneewirtschaft auf der „Überholspur“

Xi hat der Entwicklung der Eis- und Schneesportarten und -industrien in China große Aufmerksamkeit geschenkt und dazu aufgefordert, die Eis- und Schneewirtschaft als neuen Wachstumspunkt zu betrachten, um die Entwicklung der gesamten Industriekette zu fördern, die Wintersport und -kultur, Schnee- und Eisausrüstung und Tourismus umfasst.

In den letzten Jahren, als Wintersport und Tourismus in ganz China immer beliebter wurden, verzeichnete die Eis- und Schneewirtschaft ein erhebliches Wachstum.

Nach Angaben der chinesischen Sportverwaltung erreichte die Zahl der Menschen, die landesweit an verschiedenen Eis- und Schneesportarten wie Eislaufen, Skifahren, Curling und Eishockey teilnahmen, in der Wintersaison 2023-2024 57,35 Millionen. Landesweit wurden über 385 Millionen Freizeitbesuche im Winter verzeichnet, was einem Anstieg von 38 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

In der letzten Schneesaison verzeichnete allein Harbin über 87 Millionen Besucher, was einem Anstieg von 300 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht und Tourismuseinnahmen in Höhe von 124,8 Milliarden Yuan (etwa 17,4 Milliarden US-Dollar) generierte – ein unglaubliches Wachstum von 500 Prozent.

Inzwischen wird der Verbrauch von Eis und Schnee zu einem wichtigen Wachstumspunkt, um die Binnennachfrage zu steigern, und verwandelt die „kalten“ Ressourcen in einen „heißen“ Motor für die wirtschaftliche Entwicklung.

Laut Online-Shopping- und Tourismusplattformen stiegen die Bestellungen für Eis- und Schneeausrüstung sprunghaft an, während die Suchanfragen und Buchungen für Eis- und Schneetouren während des „Double 11“-Shopping-Festivals im vergangenen Jahr rapide zunahmen.

Auf Chinas führender E-Commerce-Plattform Tmall stiegen die Verkaufszahlen von Kategorien wie Daunenjacken, Thermokleidung und Skiausrüstung während des „Double 11“-Shopping-Festivals im Vergleich zum Vorjahr um über 200 Prozent.

Vielfältige Perspektiven

Um seine reichhaltigen Eis- und Schneeeressourcen für die wirtschaftliche Entwicklung nutzbar zu machen, bemüht sich China verstärkt um den Ausbau seiner Winterwirtschaft, die Sport, Kultur, Ausrüstung und Tourismus umfasst.

Gemäß den Richtlinien des Generalbüros des Staatsrats strebt das Land an, seine Eis- und Schneewirtschaft als neuen Wachstumspunkt zu fördern, mit dem Ziel, bis 2027 eine wirtschaftliche Größenordnung von 1,2 Billionen Yuan (ca. 169 Milliarden US-Dollar) und bis 2030 eine Größenordnung von 1,5 Billionen Yuan zu erreichen.

Um diese Ziele zu erreichen, integrieren verschiedene Städte und Regionen den Wintersport und den Tourismus in ihre Entwicklungspläne.

Die Provinz Heilongjiang fördert die Einrichtung einer Wintersport-Demonstrationszone der China-Shanghai Cooperation Organization und beschleunigt die Entwicklung von Eis- und Schneeausrüstung sowie digitalen Industrieparks.

In Peking hat die Stadt einen Aktionsplan mit 24 spezifischen Maßnahmen in Bereichen wie der Ausweitung des Eis- und Schneesports und des Konsums sowie der Förderung des Baus von Eis- und Schneesportstätten auf den Weg gebracht.

Das kräftige Wachstum der Eis- und Schneewirtschaft hat auch weltweit Aufmerksamkeit erregt. Eine Reihe von Maßnahmen, darunter die Optimierung der Visafreiheit und die Eröffnung neuer internationaler Flugrouten, haben eine Reihe ausländischer Touristen dazu veranlasst, ihre „China-Reise“ zu beginnen und die Wintersaison im Land zu genießen.

Chinas florierende Eis- und Schneewirtschaft hat auch dem globalen Tourismusmarkt neuen Schwung verliehen, sagte der Sprecher des chinesischen Außenministeriums, Guo Jiakun, am Donnerstag und lud Freunde aus aller Welt herzlich ein, an Eis- und Schneeveranstaltungen teilzunehmen, um Freundschaft und Zusammenarbeit zu fördern.

Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier: <https://news.cgtn.com/news/2025-02-06/China-s-booming-ice-and-snow-industry-fuels-its-economic-growth--1ALQPnOkxO0/p.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-chinas-boomende-eis--und-schnee-industrie-treibt-das-wirtschaftswachstum-an-302371617.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100928633> abgerufen werden.